

Programm:



Vor der ersten Kita-Reise fällt es der kleinen Conni Klawitter schwer, ihren Kater Mau für drei Tage zu verlassen. Der pfiffige Vierbeiner fühlt ähnlich und schleicht sich unbemerkt in den Reisebus, mit dem Conni und die anderen Kinder eine ländlich gelegene Jugendherberge ansteuern. Hinter den nächtlichen Geräuschen des umherschleichenden Katers vermuten die Kinder zunächst ein Gespenst. Als Conni entdeckt, dass Mau ihr gefolgt ist, brechen sich allerdings andere Sorgen Bahn. Weil die Herbergsbetreiberin Frau Weingärtner allergisch auf Tierhaare reagiert, sind Haustiere in der Unterkunft verboten – Conni müsste sogar abreisen, wenn der blinde Passagier entdeckt wird. Als dann regelmäßig Dinge aus der Herberge verschwinden und Mau nächtliches Chaos anrichtet, gerät der Waschbär Oskar in Verdacht. Der Spielgefährte von Frau Weingärtners Sohn Lukas soll deshalb sogar an einen Streichelzoo vermittelt werden. Um das abzuwenden, muss Conni die Wahrheit sagen, auch wenn sie dadurch in Erklärungsnot gerät.

Laufzeit: 76 Min / Animationsfilm / FSK: ohne Altersbeschränkung
Altersempfehlung: Vorschule bis 3. Klasse | 5 bis 8 Jahre



Lummerland braucht einen Leuchtturm. Um den Scheinriesen Tur Tur für diese Aufgabe zu gewinnen, machen sich Jim Knopf und sein Freund Lukas auf den weiten Weg in die Wüste. Dabei geraten sie in verzwickte und komische Situationen. Zur eigentlichen Herausforderung wird die Entführung der kleinen Lok Molly durch die Piraten von der Wilden 13. Jim und Lukas holen sich Unterstützung in Mandala: Der goldene Drache der Weisheit gibt ihnen mysteriöse Hinweise, wie sie die Piraten besiegen können, der Kaiser von Mandala stellt ein Schiff zur Verfügung. Auch Prinzessin Li Si nimmt an der Mission teil – gegen den ausdrücklichen Wunsch ihres Vaters. Die erste Begegnung mit den Piraten endet mit einer Niederlage. Doch Jim kann sich der Gefangennahme entziehen, die Piraten in ihrer Festung überlisten und seine Freund*innen befreien. So kann er nicht nur die kleine Lokomotive zurückbringen, er findet auch eine überraschende Antwort auf die Frage nach seiner Herkunft.

Laufzeit: 105 Min / Literaturfilmung / FSK: ohne Altersbeschränkung
Altersempfehlung: 2. bis 6. Klasse | 7 bis 11 Jahre

Themen:

Freundschaft, Zusammenhalt, Abenteuer, Herkunft, Heimat, Gerechtigkeit, Mythen und Weissagungen, Bildung, Sprache, Naturphänomene



Seitdem Vorbesitzer Andy das College besucht, leben die Cowboy-Puppe Woody, die Astronautenfigur Buzz Lightyear und ihre Spielzeugfreunde bei der kleinen Bonnie. Einem Mädchen, das nun dem Abenteuer „Vorschule“ entgegenblickt. Obwohl der einstige Anführer Woody inzwischen in der Kinderzimmerhierarchie zurückgefallen ist, will er Bonnie moralisch unterstützen und begleitet sie heimlich an ihrem ersten Eingewöhnungstag. Dort bastelt sie aus weggeworfenen Materialien und einer löffelartigen Plastikgabel ein neues Lieblingsspielzeug, das sie auf den Namen Forky tauft. Dummerweise hält sich der kleine Kerl aber auch weiterhin für Abfall und stürzt sich daher in jeden Mülleimer, der ihm unter die Nase kommt. Als Forky während eines Familienausflugs sogar aus dem Autofenster springt, macht sich der um Bonnies Wohlergehen besorgte Woody sofort auf die Suche nach dem Ausreißer.

Laufzeit: 100 Min / Animationsfilm / FSK: ohne Altersbeschränkung
 Altersempfehlung: ab 3. Klasse | ab 8 Jahre

Themen:

Freundschaft, Abenteuer, Verantwortung, Kindheit, Recycling, Filmgeschichte



Der zwölfjährige Amra wächst mit seiner kleinen Schwester und seinen Eltern in einer Nomadengemeinschaft in der mongolischen Steppe auf. Jeden Morgen fährt ihn sein Vater Erdene in die Schule in die nächste Ortschaft, während seine Mutter Zaya und die kleine Schwester Altaa die Herde aus Schafen und Ziegen versorgen. Erdene arbeitet als Mechaniker und verkauft auf dem Markt Käse aus eigener Produktion. Amra möchte bei der Fernsehshow „Mongolia’s Got Talent“ mit einem Lied auftreten, doch seine Eltern und die anderen Erwachsenen haben andere Probleme, denn ihre nomadische Lebensweise wird durch globale Bergbauunternehmen gefährdet, die es auf den Rohstoff Gold abgesehen haben und auf ihren angestammten Gebieten danach schürfen wollen. Erdene widersetzt sich mit all seinen Möglichkeiten dieser Ausbeutung und Vertreibung, was Amra aufmerksam verfolgt. Durch einen tragischen Autounfall muss sich Amra neu orientieren, schafft Geld für seine Familie heran und stellt sich, wie sein Vater, gegen die Konzerne, die den Nomad*innen die Lebensgrundlage nehmen wollen.

Laufzeit: 95 Min / Drama / FSK: ohne Altersbeschränkung
 Altersempfehlung: ab 4. Klasse | ab 9 Jahre

Themen:

Erwachsenwerden, Ausbeutung, Globalisierung, Mongolei, Alltag, Familie, Talentwettbewerb, Träume



Weil der Braunkohletagebau vorrückt, wird Niederkirchbach, das Heimatdorf von Ben, abgerissen. Der elfjährige Junge, seine ältere Schwester Isa und die Eltern ziehen nicht wie alle anderen nach Neu-Niederkirchbach, sondern in die Stadt Düren um. In der Schule dort schikanieren ihn die Mitschüler und im neuen Fußballverein wird der erfolgreiche Stürmer, wenn überhaupt, nur als Verteidiger eingesetzt. Als sein bester Freund Luca aus dem ehemaligen Fußballteam rasch einen Ersatz für ihn findet, ist Ben am Boden zerstört. Ein Außenseiter ist auch der schüchterne zwölfjährige Tariq, der auf der Flucht aus Syrien von seinem älteren Bruder Kheder getrennt wurde und in einem Heim untergebracht ist. Auch wenn Tariq auf dem Fußballplatz mehr Glück hat als Ben, freunden sich die Jungs schnell an, schließlich haben sie beide die Heimat verloren. Doch die zarte Freundschaft wird von den Kriegserinnerungen Tariqs überschattet, der zudem Kheder vermisst.

Laufzeit: 88 Min / Kinder- und Jugendfilm / FSK: ohne Altersbeschränkung
 Altersempfehlung: 5. bis 8. Klasse | 10 bis 13 Jahre

Themen:

Freundschaft, Familie, Kinder, Migration, Integration, Heimat, Krieg, Abenteuer, Tagebau, Umsiedlung, Naturschutz, Mobbing, Ausgrenzung

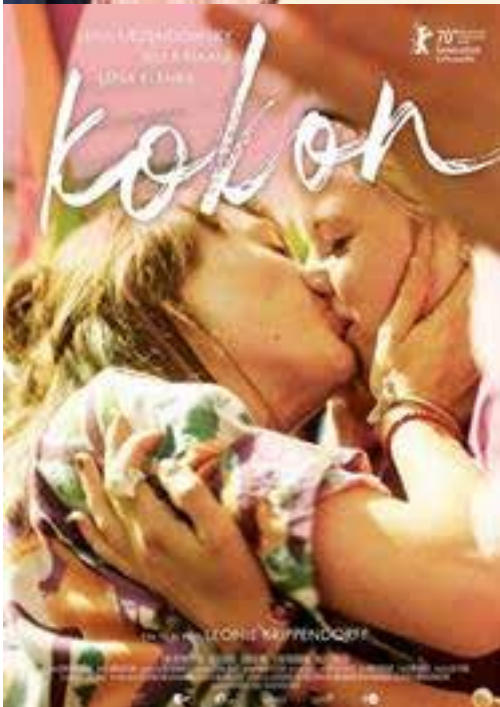


Der Abschied von Berlin fällt Anna schwer. Welches Kuscheltier soll sie mitnehmen? Warum darf ihre geliebte Haushälterin Heimpi nicht mit in die Schweiz? Und wie lange wird Annas Familie wegbleiben müssen? Dass die jüdische Familie nicht länger bleiben kann, ist hingegen klar. Seitdem Adolf Hitler vor ein paar Tagen zum Reichskanzler ernannt wurde und den Nationalsozialisten die Macht in Deutschland übertragen wurde, hat sich die politische Lage zugespitzt. Als bekannter Kritiker der Nationalsozialisten ist Annas Vater besonders in Gefahr. So sucht die Familie erst einmal Zuflucht in einem kleinen Dorf in der Schweiz. Aber die Hoffnung auf bessere Zeiten wird bald zerschlagen. Kaum hat sich Anna eingelebt, wird sie ein weiteres Mal mit ihrer Familie umziehen müssen.

Laufzeit: 119 Min / Literaturverfilmung / FSK: ohne Altersbeschränkung
 Altersempfehlung: 5. bis 8. Klasse | 10 bis 13 Jahre

Themen:

Flucht, Zuhause, Familie, Nationalsozialismus, Antisemitismus, Diskriminierung, Hoffnung, Zuversicht



Es ist Sommer in Berlin-Kreuzberg, heiß und stickig. Die 14-jährige Nora zieht mir ihrer großen Schwester und deren Freund*innen um die Häuser. Zwischen Schwimmbad und Schule, auf Hausdächern und Partys wird medial geprägten Körperbildern nachgeeeifert, werden Rollenmuster Peergroup-konform ausgefüllt, Liebespaare gebildet. Nora ist mittendrin und doch am Rand. Sie beobachtet die Welt um sich herum und sich darin. Für sie ist es ein Sommer der Metamorphose vom Kind zur jungen Erwachsenen. Intensiv, bunt und leise im Lauten mischen sich Ereignisse und Erlebnisse. Die erste Menstruation, neu wahrgenommene Körperlichkeit, sexuelles Begehren. Nora begegnet der faszinierenden Romy und verliebt sich. Es gibt gebrochene Herzen und Konflikte. Und es geht weiter. Während sich sonnenverbrannte Haut schält und Noras Raupen ihre Kokons spinnen, nabelt sich das Mädchen Stück für Stück ab, findet und steht zu sich selbst. Am Ende sind Schmetterlinge in der Luft und auch Nora scheint zu fliegen.

Laufzeit: 94 Min / Jugendfilm / FSK: ab 12 Jahre
 Altersempfehlung: ab 8. Klasse | ab 13 Jahre

Themen:

Erwachsenwerden, Pubertät, Rollen- und Körperbilder, mediale Selbstdarstellung, Sexualität, Emanzipation, Liebe, Freundschaft, Familie, Jugendkultur



In den Anfangsjahren der Bonner Republik waren es zunächst Einzelkämpferinnen, die darauf bestanden, nicht nur als Wählerinnen, sondern auch als Politikerinnen ernst genommen zu werden, seit den 1960er Jahren wurden nach und nach immer mehr Frauen politisch aktiv. Mutige Frauen, die in der Bundesrepublik Deutschland darum kämpften, ihren Stimmen in der Politik Gehör zu verschaffen, waren konfrontiert mit massiven männlichen Abwehrreaktionen, die von platten Vorurteilen bis zu offener sexueller Diskriminierung reichten. Wie ungeniert viele Männer Politikerinnen verhöhnten, beleidigten und bedrohten, wie frauenfeindlich das politische Establishment damals war, zeigen sorgsam ausgewählte und teilweise schockierende Archivaufnahmen. Sie zeigen aber auch, wie mutig, überlegt, kenntnisreich und humorvoll Frauen aller Parteien darauf reagierten.

Laufzeit: 99 Min / Dokumentarfilm / FSK: ohne Altersbeschränkung
 Altersempfehlung: ab 8. Klasse

Themen:

Politik, Gleichberechtigung, Emanzipation, Feminismus, Demokratie, Diversität, Geschichte der BRD, politische Prozesse, Parteipolitik



Die vier March-Schwestern sind eng verbunden, schlagen Mitte des 19. Jahrhunderts allerdings sehr unterschiedliche Lebenswege ein. Während die freigeistige Jo ihr eigenes Geld als Lehrerin und Autorin verdient und nichts von einer Partnerschaft wissen will, ist Meg glücklich verheiratet und Mutter zweier Kinder. Nesthäkchen Amy wiederum träumt von einer Karriere als Künstlerin und reist mit ihrer wohlhabenden Tante durch Europa. Als die Vierte im Bunde, die gesundheitlich schon immer etwas anfällige Beth, schwer erkrankt, finden sich die Schwestern nach und nach in ihrem Elternhaus ein. Dort, wo sie sieben Jahre zuvor gemeinsam mit ihrer Mutter Marmee zusammenlebten, während ihr Vater im Bürgerkrieg kämpfte. Damals machten sie auch die Bekanntschaft des charmanten Nachbarn Laurie, der sich in Jo verliebte.

Laufzeit: 135 Min / Literaturverfilmung / FSK: ohne Altersbeschränkung
 Altersempfehlung: ab 9. Klasse | ab 14 Jahre

Themen:

Frauen, Gender/Geschlechterrollen, Emanzipation, Erwachsenwerden, Familie, Gemeinschaftssinn, Vertrauen, Individuum (und Gesellschaft), Tradition, Konventionen, Liebe, Literaturverfilmung

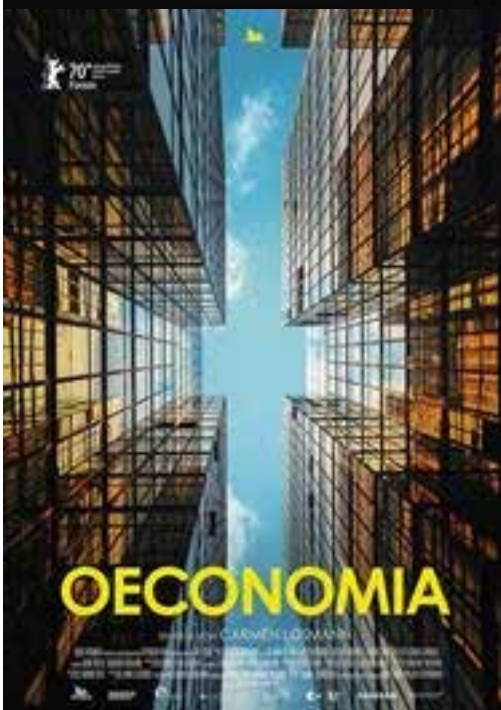


1972 tritt Ron Stallworth als erster Afroamerikaner seinen Polizeidienst in Colorado Springs an. Zunächst wird er im Archiv beschäftigt und muss rassistische Anfeindungen mancher Kollegen aushalten. Doch bald steigt der motivierte Neuling zum verdeckten Ermittler auf. Nach einem Undercover-Einsatz bei einem Vortrag des Bürgerrechtlers Kwame Ture, wo Ron die Aktivistin Patrice kennenlernt, kontaktiert der Polizist den örtlichen Verband des Ku-Klux-Klan, der zur Gewinnung neuer Mitglieder in der örtlichen Zeitung inseriert hatte. Am Telefon gibt er sich als überzeugter Rassist aus, was auf Gehör stößt. Weil Ron den lokalen KKK-Ortsgruppenleiter Walter Breachway freilich nicht in persona treffen kann, übernimmt dies sein jüdischer Kollege Flip Zimmerman. Während Ron den „Kameraden“ telefonisch eine radikale Gesinnung vorgaukelt, infiltriert Flip die Organisation als sein weißes Double. Bald spricht Ron gar mit David Duke, dem damaligen höchsten Führer des KKK, der sein „unsichtbares Imperium“ politikfähig machen will.

Laufzeit: 135 Min / Komödie / FSK: ab 12 Jahren
 Altersempfehlung: ab 9. Klasse

Themen:

Rassismus, Antisemitismus, Extremismus, Diskriminierung, Biografie, USA, kulturelle Identität, multikulturelle Gesellschaft, Demokratie, Bürgerrechte, Menschenrechte, Ethik, Werte, Anerkennung, Macht/Machtgefüge, Filmgeschichte





Im neuen Dokumentarfilm von Carmen Losmann begibt sich die Filmemacherin auf die Spuren des Geldes. Woher es kommt, wie es sich vermehrt und vor allem, wie es auf der Welt verteilt ist. Ein spannender Film, der sein Thema logisch und konsequent vermittelt und so auch einem breiten Publikum den Blick auf gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge eröffnet.

Um dem Zuschauer das komplexe Gedankengebilde näherzubringen, arbeitet Carmen Losmann mit Schautafeln und Grafiken und macht damit das Thema nicht nur zugänglich und verständlich, sondern auch ungemein spannend. Losmann lässt sich Zeit für Details, fragt auch zweimal nach und lässt den Experten Zeit, ihre Sichtweise, die mal von außen auf das Gefüge schaut aber auch oft Inneneinsichten präsentiert, darzulegen.

Laufzeit: 89 Min / Dokumentarfilm / FSK: ohne Altersbeschränkung
 Altersempfehlung: ab 10. Klasse | ab 15 Jahre

Themen:

Arbeit, Geld, Gerechtigkeit, Feminismus, Finanzen, Kapitalismus, Kredit, Macht, New Economy, Schulden, Wirtschaft

Filmübersicht:	26.4.	27.4.	28.4.	29.4.	30.4.	03.05.	04.05.	05.05.
Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau		08:30	08:30		08:30		08:30	
Jim Knopf und die wilde 13	08:30	09:00		08:30				08:30
A Toy Story – Alles hört auf kein Kommando	09:00		09:00			08:30		09:00
Die Adern der Welt					09:30			10:45
Zu weit weg	10:45				09:00		09:00	
Als Hitler das rosa Kaninchen stahl - Seminar 		10:15		09:00		09:00		
Kokon	09:30		11:00		11:00		11:00	
Die Unbeugsamen - Seminar 		09:30				10:15		11:15
Little Women			09:30		10:15			09:30
BlacKkKlansman			10:15	09:30			10:30	
Oeconomia				10:45			10:00	

Unser Programm in den Kinos ist online!

Ab 22. Februar 2021 können Sie sich mit Ihrer Klasse zu einem der vielen Filme aus unserem Programm anmelden.

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen, wir möchten Sie dennoch herzlich zur Teilnahme an der SchulKinoWoche Bayern 2021 einladen.

Bitte achten Sie darauf, dass in diesem Jahr nur Anmeldungen pro Klassenverbund möglich sind. Wenn Sie den Kinobesuch für mehrere Klassen buchen möchten, melden Sie bitte die einzelnen Klassen getrennt an oder kontaktieren uns telefonisch.

Die Startzeiten sind zeitversetzt organisiert und die Zuschauerzahl im Kino auf einzelne Schulen und Klassen begrenzt. Natürlich gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen auch beim Unterricht im Kinosaal.

Sollte es im April weiterhin Einschränkungen des Schul- und Kinobetriebs geben, werden wir Sie über Möglichkeiten eines digitalen Alternativprogramms rechtzeitig informieren.

Filme gemeinsam erleben - aber mit Abstand!

Filmangebot und Kartenreservierung:

<http://www.schulkinowoche.bayern.de/kinoprogramm/unterfranken/central-wuerzburg/>

ImAnhang finden Sie die aktuellen Hygieneregeln.

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen, wir möchten Sie dennoch herzlich zur Teilnahme an der SchulKinoWoche Bayern 2021 einladen.

Bitte beachten Sie die besonderen Bedingungen in diesem Jahr.

Sollten Veranstaltungen im Kino nicht möglich sein, werden wir versuchen, ein digitales Ersatzangebot zusammenzustellen, das Ihnen dann für Ihren Unterricht zur Verfügung steht.



Informationen zur Planung Ihres Kinobesuchs unter Corona-Bedingungen

Allgemein

Das nach wie vor dynamische Infektionsgeschehen erfordert eine flexible Veranstaltungsorganisation. Die nachstehenden Informationen können sich aufgrund von aktuellen Entwicklungen möglicherweise noch ändern.

Rechtliche Regelungen

Jedes Kino hat vor der Wiedereröffnung ein Hygienekonzept entwickelt, das beim jeweiligen Kinobesuch verbindlich gilt. Dies beinhaltet Abstandsregelungen, Tragen eines Mund-Nasenschutzes oder die Belegung von Sitzplätzen. Die Regelungen sind für alle Besucherinnen und Besucher verbindlich. Kinos und Veranstalter behalten sich vor, Filmvorführungen kurzfristig abzusagen, falls es die aktuellen Entwicklungen notwendig machen.

Termine

Im Programmheft finden Sie einen Überblick über alle Filme und Sonderprogramme sowie Kinoseminare. Die Termine in den Kinos werden auf unserer Webseite www.schulkinowoche.bayern.de veröffentlicht und ständig aktualisiert.

Eine Klasse = Eine Anmeldung

Bitte achten Sie darauf, dass in diesem Jahr nur Anmeldungen pro Klassenverbund möglich sind. Wenn Sie den Kinobesuch für mehrere Klassen buchen möchten, melden Sie bitte die einzelnen Klassen getrennt an oder kontaktieren uns telefonisch.

Ersatzangebote

Für den Fall erneuter Kino- oder Schulschließungen werden wir für alle Jahrgangsstufen Ersatzangebote für den Unterricht im Klassenzimmer und Zuhause zur Verfügung stellen.

Am Veranstaltungstag im Kino

Gemeinschaftliches Erleben erfordert immer – aber ganz besonders in diesen Zeiten – ein solidarisches Miteinander. Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie und Ihre Schulklassen folgende Punkte zu beachten:

Gemeinsam – aber mit Abstand

- Der Aufenthalt im Kassen- und Foyerbereich ist jeweils erst ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Startzeiten sind zeitversetzt organisiert und die Zuschauerzahl im Kino und in den einzelnen Sälen begrenzt.
- Einlass in den Kinosaal nach Veranstaltungsbeginn ist nicht möglich.
- Die Hygienevorschriften und Wegleitsysteme der Kinos sind zu beachten.
- Jede Klasse bleibt unter sich, zu allen anderen ist Abstand zu halten.
- Zugewiesene Sitzplätze und Abstände müssen eingehalten werden.
- Mund- und Nasenschutz ist nach Stand der aktuellen Verordnungen zu tragen.
- Den Anweisungen des jeweiligen Kinopersonals ist Folge zu leisten.

Kartenzahlung

Wir bitten Sie nach Möglichkeit an der Kinokasse mit EC-Karte zu zahlen. Barzahlungen sind aber weiterhin möglich.

Information

Bei Wünschen, Rückfragen oder Problemen freuen wir uns, Ihnen jederzeit weiterhelfen zu können!

Sie erreichen uns telefonisch unter 089-2170 2294, per Mail unter schulkinowoche@isb.bayern.de oder direkt über die Zuständigen der einzelnen Bezirke.